

U.S. Army Special Advisory Group

(Name and address of requesting agency)

**URGENT**

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 23.11.64

EGBA-78640/1

It is requested that your records on the following named person be checked:

1291290

Name: LUTTERBACH, Guenther  
Place of birth: Berlin  
Date of birth: 11.7.1906  
Occupation:  
Present address:  
Other information:

29 Dec 64

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

NSDAP Master File, Party Correspondence, SS Officers File,  
SS RuSHA and Miscellaneous:

LUTTERBACH, Guenther Reinhard Willi  
Born: July 11, 1906 at Berlin  
Occupation: SS-Fuehrer  
See also attached copies of documents.

Photos showing L. in Allg. SS uniform, are available.

Encl.: 60 photocopies (57)

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE'S METHOD'S EXEMPTION 382B  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2001 2006

CS COPY

*Lucille M. Potterson*

Lucille M. Potterson  
Director  
Berlin Document Center



Listen-Kenn-Nummer:

07 0188

# Gebührnis-Karte

Resolutionsnummer:

10700

1. Name: <u>Invertebrat</u>	11. Dienstlicher Wohnsitz: <u>328</u>	18. Krankenkasse:	22. Kinder, sämtliche, auch verstorbene (alleinige Vornamen, auch Zuzüger)
2. Vorname: <u>...</u>	12. Familienwohnsitz: <u>Leusinger-Str. 21</u>	Mitglieds-Nr.:	
3. Geburtsdatum: <u>11.7.01.</u>	13. Bes.Gruppe, Lei-tg.Stufe, Ortskl., Dienstaltersstufe: <u>6 5 5</u>	Angem.: Allgemein Ungem.:	1.
4. Geburtsort: <u>Berlin</u>	14. BDA: <u>1.1.38.</u>	Angem.: Allgemein Ungem.:	2.
5. Ledig: <u>verheiratet: 3.11.37</u> verwitwet: <u>geschieden:</u>	15. Vorrückung: <u>1.1.36.</u>	Soz.-Vers.: Angem.: Allgemein Ungem.:	3.
6. Dienstgrad: <u>...</u>	16. Dienstgrad in der Waffen-# oder Wehrmacht: <u>...</u>	Angem.: Allgemein Ungem.:	4.
7. Beförderungen am ... zum ... am ... zum ... am ... zum ...	Höhe des Wehrsoldes: <u>...</u>	19. Angeh.Vers.Karte Nr.:	5.
8. Dienststellung: <u>Referent</u>	Datum der Beförderung: <u>20.11.44</u>	Inval.Vers.Karte Nr.:	6.
9. Dienst Eintritt i. d. hauptber. Dienst:	17. NSDAP-Nr. <u>1 771 03</u> eingetr.: <u>1.1.33</u>	20. Arbeit-buch-Nr.:	7.
10. Versetzt am ... zum ... Entlassen am ... Verstorben am ... Verüßt am ... Gefallen am ...	#-Nr.: <u>127 320</u> eingetr.: <u>1.1.33</u>	Berufsgruppe und Art:	8.
	#-Sparbuch-Nr.: <u>4339 RM 175.06</u>	21. Steuerkarte 191 <u>44</u>	9.
	Kleiderkasse-Nr.: <u>3541</u>	Gemeinde: <u>...</u>	10.
	Lebensborn-Nr.: <u>...</u>	Finanzamt: <u>...</u>	11.
	Eiserne Spar-Nr. mtl.: <u>...</u>	Steuergruppe: <u>...</u> ab: <u>1.1.44</u>	12.
	ab: mtl.: <u>...</u>	Steuergruppe: <u>...</u> ab: <u>1.1.44</u>	
		Steuerfrei: RM. <u>...</u> ab: <u>...</u>	Veränderung in Kinderzulagen:
		Steuerfrei: RM. <u>...</u> ab: <u>...</u>	
		Hinzuzurechnen: RM. <u>...</u> ab: <u>...</u>	

EGBA - 78640/101

46-2 Berlinerstr.

## Gehalts-Überweisungsanschriften

ab: <u>1.1.44. Stadtspark. Post</u>	ab: <u>...</u>	ab: <u>...</u>	ab: <u>...</u>
<u>...</u>	<u>...</u>	<u>...</u>	<u>...</u>

## Erläuterung der umseitigen Gebühniserrechnungen

Spalte 4: <u>ab 1.5.44</u>	Spalte 5: <u>...</u>	Spalte 6: <u>...</u>
Spalte 7: <u>...</u>	Spalte 8: <u>...</u>	Spalte 9: <u>...</u>
Spalte 10: <u>...</u>	Spalte 11: <u>...</u>	Spalte 12: <u>...</u>

31. Dec. 1944  
Bemerkungen

Rh 1856.05

Zahlenfeld der Lochkarte	Zeitraum	vom 1.1.44 bis 31.12.44		vom 1.1.45 bis 31.12.45		vom 1.1.45 bis 31.12.45		vom 1.1.45 bis 31.12.45		vom 1.1.45 bis 31.12.45		vom 1.1.45 bis 31.12.45		Bemerkungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	Grundgehalt	565,-	565,-	565,-	565,-									Bis 31.12.44
	Haushaltszulage	150,-	169.50	169.50	169.50									RM 50,-
	Kinderzulage	110,-	100,-	100,-	100,-									Einmalig 10,-
	zusage	35,-	28.25	28.25	-									
	Dienst Einkommen (Frieden)	1126,-	862.75	862.75	834.50									
	ab: Ausgleichsbetrag 6%													
	Dienst Einkommen (Krieg)	1126,-	862.75	862.75	834.50									
	Steuerfrei ab 1.1.44	390,-	390,-	390,-										
	Steuerpflichtiges Einkommen	736,-	472.75	472.75	834.50									
	+ Arbeitgeberanteile													
11	Dienst Einkommen (brutto)	1126,-	862.75	862.75	834.50									
12	Lohnsteuer	2.75	3.30	3.30	2.50									
13	WHW		2.30	1.60	1.20									Art: S.Nr.
16	Sozialversicherung													%v. RM. auf volle RM.
17	H-Pflichtsparen und Darl.-Rückz.	9,-	9,-	9,-	9,-									
18	Lebensborn	1,-	1,-	1,-	1,-									
19	Kleiderkasse-H													
20	Eisernes Sparen													
21	NSDAP und Hinterlegungen													
22	Verschiedene Abzüge													
	Summe der Abzüge A	18.75	13.30	14.90	34.70									ohne WHW-Beiträge
	Summe der Abzüge B		15.60											mit WHW-Beiträge
23	Auszahlungsbetrag A	1107.25	849.45	847.85	799.80									Anmerkung:
24	Auszahlungsbetrag B		847.85	847.85	799.60									Der WHW-Beitrag wird nur in der Zeit vom 1. 9. 44 bis 31. 12. 44 gehalten.
	Festgestellt: Dienstgrad:			Leutnant	Leutnant									
	Geprüft: Dienstgrad:													

BEST AVAILABLE COPY

78640/01  
EGBA -

WEST WÄNDL

# Fragebogen

zum Verlobungs- und Heiratsgesuch  
(von Frauen stüthgemäß ausfüllen)

EG 3 A - 78640/101 52

Name (leserlich schreiben): Jungfr. Lutterbach

in ~~II~~ seit Juni 1933 Dienstgrad: 44-Oberstabsführer ~~II~~-Einheit: 44-Hauptamt

in ~~SA~~ von November 32 bis Juni 1933, in ~~SA~~ von — bis —

Mitgliedsnummer in Partei: 1771639 in ~~II~~: 12750

geb. am 11. Juli 1906 zu Berlin Kreis: —

Land: Deutschland jetzt Alter: 30 Jahre Glaubensbet.: ev.

Jetziger Wohnsitz: Berlin N 24 Wohnung: Pranienburgerstr. 66

Beruf ~~und~~ Berufsstellung: Tasche Kaufmann, 44-Oberstabsführer u. Referent

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? ja

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):

Führerschein I, II u. III, Fahren et. Führerschein für O.K.V., Preis aus Kraftfahrzeugwettbewerb. F.P. Sportabz. in Berlin u. Alprachin,

Ehrenamtl. Tätigkeit: —

Dienst im alten Heer: Truppe — von — bis —

Freikorps. . . . . von — bis —

Reichswehr . . . . . von — bis —

Schutzpolizei . . . . . (Hilfspolizei) von Februar 1933 bis Mai 1933

Neue Wehrmacht — von — bis —

Letzter Dienstgrad: —

Frontkämpfer: — bis — verwundet —

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille: —

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut? ev.  
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? ja nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? —

### Lebenslauf:

Joh. Jungfr. Lutterbach, hier geboren am 11. Juli 1906 in Berlin als Sohn des Betriebsingenieurs Willi Lutterbach und seiner Ehefrau Joh. — — — — —

Seitrand

meine Vater eine leitende Stellung bekleidete. Im Jahre 1913  
ging mein Vater für ein deutsches Industrieunternehmen nach Sibirien-  
russland. So kam unsere Familie 1914 im Kriegszustand in Gefangen-  
schaft, wurde aber Ende 1915 in Deutschland entlassen, mein Vater  
jedoch konnte sich erst Mitte 1918 aus der Gefangenschaft durch  
seine Frau aus Sibirien befreien. Eingekerkert wurde ich in Chemnitz,  
in Chemnitz wurde ich durch meine Mutter auf der Peter u. Paul Gymnasie  
in Chemnitz vorbereitet. Erhöht in Deutschland besuchte ich ab 1917/18 die  
Volksschule in Leipzig, wo mich der Volkshaus untergeordnet. Letzter dann  
ich nach Belgard, dort habe ich zwischen meine Mutter, ihre Eltern Mutter  
gefunden, und ich besuchte dort das hiesige Gymnasium. Da ich erfrühe beabsichtigte  
Landwirt zu werden, besuchte ich dann die Landwirtschaftsschule und gewerk-  
tischste Ausbildung in Landbau u. n. Verkaufswesen, Belgard, wo ich  
in 3 Jahren eine Perfektion sehr rasche Erlangung erhielt. Infolge der schlechten  
Verhältnisse im Landwirtschaftlichen Beruf. Dies ich mich 1917 an der  
Handels-Hochschule, Berlin immatrikulieren, konnte jedoch mein Studium  
nicht abschließen, da mein Vater durch einen Betriebsunfall erwerbsunfähig  
wurde, und ich durch meine Tätigkeit als Werkstattdienst (Werkstattdienst, Dreherarbeiten,  
Lohn- u. Frachtführer, Wagenwärter, Kraftwagenführer, Kaufmann (Reisewirtschaft))  
gerade nur wenig verdienen wie ich zum Lebensunterhalt notwendig  
brauche. Arbeitlosen- u. Volksbildungsbewegung habe ich nicht beabsichtigt.  
Nebenbei, dass ich schon durch Chemnitz in jungen Jahren den Krieg in hiesiger Form  
unmittelbar zu spüren bekam, wurde ich auch früh auf die Politik hingewiesen  
und trat 1919 als 19-jähriger in die Jungsturmabteilung d. r. v. ein. In Chemnitz  
ein. In Chemnitz meine Studienzeit habe ich die Deutsche Arbeiterbewegung an  
(Koburger & G.). Seit 1920 wurde ich Mitglied in der D.D.P. und bis 1929.  
Von Februar bis Mai 22 war ich abkommandiert zur Hilfsabteilung, Jagdabteilung, Chemnitz.  
Juni 22 trat ich zur 4. über (Koburger & G. v. G. Gruppe Ost) gehörte dann  
der No-Standort 3 an und bin seit Oktober 24 im 4. Hauptamt tätig.  
Seit 1930 habe ich Gelegenheit mich in meiner Eigenschaft als Werkstattdienst in  
Arbeiterbewegung hauptsächlich für die D.D.P. zu betätigen. 1928 wurde  
ich der D.D.P. Parteimitglied in Chemnitz und erhielt den Parteibeleg für Geldbesitz.  
Im 4. Hauptamt gehörte der Parteimitglied als Jagdführer zu Jagdabteilungen.

Schriftab

SOFTEN  
BESTIMMT  
ES

Nr. 1. Name des leibl. Vaters: *Leutrecht* Vorname: *Willy*  
Beruf: *Botanikingenieur* J. Alter: *65* J. Sterbealter: *—*  
Todesursache: *—*  
Überstandene Krankheiten: *—*

Nr. 2. Geburtsname der Mutter: *Wendt* Vorname: *Fra*  
J. Alter: *57* J. Sterbealter: *—*  
Todesursache: *—*  
Überstandene Krankheiten: *—*

Nr. 3. Großvater väterl. Name: *Leutrecht* Vorname: *Peter*  
Beruf: *Leinwandweber* J. Alter: *—* Sterbealter: *43*  
Todesursache: *Folgen von Nierenschwächen*  
Überstandene Krankheiten: *—*

Nr. 4. Großmutter väterl. Name: *Leutrecht* Vorname: *Anna*  
J. Alter: *—* Sterbealter: *58*  
Todesursache: *unbekannt*  
Überstandene Krankheiten: *—*

Nr. 5. Großvater mütterl. Name: *Wendt* Vorname: *Wald*  
Beruf: *Leinwandweber* J. Alter: *—* Sterbealter: *49*  
Todesursache: *Altersschwäche*  
Überstandene Krankheiten: *—*

Nr. 6. Großmutter mütterl. Name: *Villnow* Vorname: *Fra*  
J. Alter: *—* Sterbealter: *44*  
Todesursache: *Altersschwäche*  
Überstandene Krankheiten: *—*

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

*Berlin* (Ort), den *5. Oktober* (Datum) 193*6*

*Giuseppe Leutrecht*  
(Unterschrift)

EGBA - 78640/0 II

Selbst



Personalauswahl

Witzke

Hauptabteilungsleiter d. Res. Günther Hüttenbach, Nr. 117-05  
M.D.A. : 20.4.1944 Dienststellung: T.F.(I) Stab/40

ist eine gewählte so Persönlichkeit, zuverlässig, interessiert  
an seiner Arbeit.

Mit guter Allgemeinbildung hat er gutes Organisationsvermögen und  
sinnvolle Ideen Auffassungsvorgaben.

Hauptsächlich ist er kräftig, unerschrocken, widerstandsfähig.

Er verfügt über gutes technisches Können und reiche Kenntnisse  
des T.F.(K).

Vorgesetzten gegenüber tritt er straff, höflich und sicher auf.

Sein Benehmen ist taktvoll und zuvorkommend. Im Kreis seiner Untergebenen  
ist er beliebt. Gegenüber Untergebenen ist er streng und gewissenhaft.

Weltanschaulich ist er durchaus positiv eingestellt und vertritt  
klare nat.soz.-Anschauungen.

Als T.F.(K) des Rgt. hat er sich im Einsatz gut bewährt.

Übrige Dienststellung wird voll ausgefüllt.

Sturmbannführer u. Rgt.-Kp.

BEST AVAILABLE COPY



*Handwritten mark*

Handwritten text at the top of the page.

Handwritten text in the middle of the page.

Handwritten text below the underlined section.

Main body of handwritten text, appearing to be a list or series of notes.

Lower section of handwritten text, possibly a continuation of the list or notes.

*Handwritten mark on the right margin.*

Vertical stamp or text on the left side of the page.

B e v o r s u g t e

Beförderung in der Waffen-1.

1.1-Inf.Brig. (mot.)

1.1-Obersturmführer Günther L u t t e r b a c h , adloc.  
Nr. 127520 1933  
wird vorgeschlagen zur Beförderung  
zum 11-Hauptsturmführer, adloc., der Waffen-1.

Geburtsdatum: 11.7.1906; Alter: 37 Jahre; Dienststellung:  
s.d.(A) d. des 1.1. seit November 1944.

Nicht verwundet; verheiratet; Alter der Ehefrau: 35 Jahre  
5 Kinder. geb. d. A. 23.8.43

Letzte Beförderung: (20) April 1942 ✓

BEST AVAILABLE COPY

...bedeutung, der charakteristischer Sinn; der die ...  
... (Länge ... und ... , ... , ... )

... durch ... , ...  
... aus. ...  
... , ...  
...  
... in seinen ... . Seine ...  
... entsprechen voll und ganz den ...

... in oft schwierigen ...  
... und überlegen ...  
... in ... , ...  
... von ... usw. ...  
...  
... die Beförderung durch ...

...  
...

O. Feldzug

**BEST AVAILABLE COPY**

... ..

R.V.S. 2. Klasse mit Schw.  
R.F.S. 1. Klasse mit Schw.  
O. Medaille  
Erinnerungsmed. v. Sudeten  
Motor-Sportabzeichen

... Verwendung als ... (K) I des Regts. beab. ...  
...

*[Handwritten Signature]*  
- Stabschef  
und Regt.-Fhr.

St.Qu., den 31.1.1944

1.4.-Inf.-Brigade (mot.)  
Kommandeur

Die bevorzugte Beförderung wird befürwortet.

- EG BA - 78640/0 F

... ..

21e

## Personalverfügung

Der Herr Oberstleutnant i. R. **Hutter** Nr. 1234

bisher (als Oberstleutnant), z. St. Nr. 1, Potsdam

wird mit Wirkung vom 1. 11. 1943

zu: (als Oberstleutnant) der 1. Division, Wien

als

versetzt — kommandiert.

Dienstantritt: nach Befehlserlassung

Meldung bei: (als Oberstleutnant) der 1. Division, Wien

Das Eintreffen des Genannten ist dem **Waffen-Führungshauptamt**, Abl. IIIa, sofort zu melden.

F. d. R.

gez. Jüttner  
Waffen-Obergruppenführer  
und General der Waffen-SS

Waffen-Obersturnaufseher

An

(als Oberstleutnant) der 1. Division, Wien

Nachrichtlich an:

Waffen-Personalhauptamt, In 6, (als Oberstleutnant) der 1. Division  
Amt IIIa, Hause

**BEST AVAILABLE COPY**

# Personal-Bericht

des **4-Untersturmführer d. Res. Günther Luttenbach** U.F.z. 1  
Dienname (Vor- und Zunahme) Regt. Stab W-I.R. 10

Mitglieds-Nr. der Partei: **1 771 639** U.-Ausweis-Nr.: **127 520**

Zeit wann in der Dienststellung: **41** Beförderungsdatum zum letzten Dienstgrad: **20. 4. 41**

Geburtsort, Geburtsort (Kreis): **11. 7. 06 Berlin**

Beruf: 1. erlernter: **Kaufmann** 2. jetziger: **hauptamtlicher 4-Führer**

Wohnort: **P o s e n** Straße: **Fritz Reuter Straße 3**

Verheiratet: **ja** Mädchenname der Frau: **Hortha geb. Stobbe** Kinder: **2** Keuf.: **851.**

Hauptamtlich seit: **1934**

Vorstrafen: **---**

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: **---**

## Beurteilung

### I. Allgemeine äußere Beurteilung:

1. rassistisches Gesamtbild: **nordisch - fälisch**
2. persönliche Haltung: **straff und aufrecht**
3. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: **tadelfrei**
4. geldliche Verhältnisse: **geordnet**
5. Familienverhältnisse: **näher nicht bekannt, scheinen aber glücklich**

### II. Charaktereigenschaften:

1. allgemeine Charaktereigenschaften: **anständiger, zuverlässiger Charakter**
2. geistige Frische: **gut veranlagt, rege**
3. Auffassungsvermögen: **schnell und klar**
4. Willenskraft und persönliche Härte: **versteht sich bei ausreichender persönlicher Härte durchzusetzen**
5. Wissen und Bildung: **im allgemeinen guten Durchschnitt liegend**
6. Lebenauffassung und Urteilsvermögen: **gereifte, ernste Auffassung, gutes Urteilsvermögen**
7. besondere Fertigkeiten und Fähigkeiten: **---**
8. besondere Mängel und Schwächen: **---**

III. Auscheidung: (nach Liste Armees, NSB, Wehrmacht, Polizei, Sonderstufe H), innegehabte Dienststellung in der H:

Major-Staffelführer der Allgemeinen H. in der Stelle des Kraftfahrinspektors bei Oberabschnitt Warthe

IV. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. im Ordnungsdienst:

1. praktische Kenntnisse: )

2. theoretische: )

2. im Geländedienst:

1. praktische: )

2. theoretische: )

a u s r e i c h e n d

3. im Sport:

1. praktische: )

2. theoretische: )

3. beim Sportabzeichen: SA Sportabzeichen und Lehrschein

4. Weltanschauung:

1. eigenes Wissen: )

2. Sachseite des Vortragenden: )

positive Einstellung, durchschnittliches Wissen

3. Einstellung zur nat. sov. Weltanschauung: )

5. Fähigkeiten und Kenntnisse im Innendienst, Disziplinarwesen und Verwaltung:

keine besonderen Fähigkeiten. Hinreichende Kenntnisse.

Nach Bewährung als TFK II hat L. unter außergewöhnlich schwierigen Verhältnissen die Aufgaben des TFK I des Regt übernommen und mit bestem Erfolg durchgeführt. Auch in den Einsätzen im Dezember 41 war er nicht nur auf seinem Kraftfahrgebiet rührig, sondern auch in vorderster Linie bei der Bergung von Verwundeten. sich bewährt.

6. Eignung:

1. geeignet für jetzige Dienststellung ohne Aussicht auf höhere: ..... zunächst für jetzige Dienststellung

2. geeignet für andere Dienststellungen (welche): .....

7. Stellungnahme der vorgesetzten Dienststellen:

..... vorhanden u. befürwortet:

H-Standartenführer u. Rgt.-Kommandeur

..... Brigadeführer und Generalmajor der Infanterie



Berlin, den 14. Mai 1941

An den  
Mannschaftsleiter

Lutterbach, Günther

(M-Nr. 187 530 - 1. Inf. Regt. 8 )

Ich ernenne Sie mit Wirkung vom 15. Mai 1941  
als Reserveführer der Waffen-1 zum M-Unterstands-  
führer.

BEST AVAILABLE COPY

MEGFA - 78640/01



DER REICHSFÜHRER-  
Hauptamt-Ergänzungsamt  
der Waffen-H

Berlin W 35, den 10. Mai 1941  
Lützowstraße 40/49  
Postschloßfach 43

Abt. II 2 c Az. 9 h 19/Em/Ba.

Bitte in der Antwort vorstehendes Geschäftszeichen und Datum anzugeben.

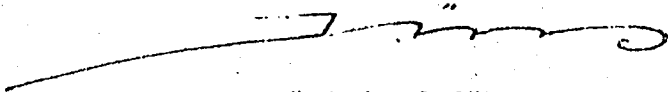
Betr.: Einberufung des H-H'stuf. (Allg.-H) Günther Lutterbach, geb.  
11. 7. 06, H-Nr. 127 520, H-OA Warthe

An  
Reichsführer-H  
Chef des H-Personalhauptamtes

Berlin SW 11

Unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 2. 5. Abt. I A 2 Schu/G  
teile das Ergänzungsamt der Waffen-H mit, daß Lutterbach zum 15. 5. 41  
zum 8. H-Inf.-Regt. einberufen worden ist.

Der Chef des Ergänzungsamtes der Waffen-H

  
H-Brigadeführer

BEST AVAILABLE COPY

Berlin, den 9. September 1943

An den  
Hauptsturmführer

L a t t e r m a c h, Günther

( Nr. 127 520 - Kamp. Off. Student )

Hauptsturmführer

1. September 1943

**BEST AVAILABLE COPY**

*Handwritten signature*

*Handwritten initials*

*Handwritten initials*

Abschrift.

18. Juni 1940

P/ Az. 16/ 11.6.40

B e u r t e i l u n g !

Der  $\text{H-}$ Obersturmführer Günther L u t t e r b a c h ,  $\text{H-Nr.}$  127 520, Führer im Stab des  $\text{H-Oberabschnitts}$  Südost, ist lt. Verfügung des  $\text{H-Personalhauptamtes}$  vom 1.2.40 mit Wirkung vom 12.2.1940 zur Dienstleistung als Kraftfahrinspekteur zum  $\text{H-Oberabschnitt}$  Warthe kommandiert worden.

$\text{H-Ostuf.}$  Lutterbach ist mit dem Aufbau der Kraftfahrabteilung des neu aufgestellten  $\text{H-Oa.}$  Warthe beauftragt und erledigt die ihm übertragenen Aufgaben gewissenhaft mit Fleiss und Geschick. L. entspricht voll und ganz den gestellten Anforderungen.

Die charakterliche Haltung des  $\text{H-Ostuf.}$  Lutterbach ist in jeder Hinsicht einwandfrei. In Kameradenkreisen beweist L. Hilfsbereitschaft und wird als Vorgesetzter und Kamerad anerkannt und ist beliebt. Lutterbach ist ein zielbewusster  $\text{H-Führer}$  mit guten Föhreigenschaften.

Das Auftreten des  $\text{H-Ostuf.}$  Lutterbach ist soldatisch korrekt und hat zu Beanstandungen weder in- noch ausserhalb des Dienstes Anlass gegeben.

Der Führer des  $\text{H-Oberabschnitts}$  Warthe

gez. K o p p e

$\text{H-Gruppenführer}$

Für die Richtigkeit:

*W. K. ...*  
 $\text{H-Hauptsturmführer}$   
und Personalreferent.

EGBA - 78640 / 0 1

Der Reichsführer-SS  
 Chef des SS-Personalhauptamtes  
 Amt Führerpersonalien I A 1 Br.

Berlin, den 1. August 1939.

# Bestätigung

Der SS-Obersturmführer Günther L u t t e r b a c h , SS-Nr. 127 520

wird landwärtlichem Stellenbesetzungsantrag vom . / . Tag . / .

mit Wirkung vom 1. August 1939 von seiner Dienststellung als Kraftfahrinspektor

des SS-Oberabschnitts Mitte entzogen und zum Kraftfahrinspektor

des SS-Oberabschnitts Südost ernannt.

Der Chef des Amtes Führerpersonalien

gez. K e l z

SS-Oberführer.

BEST AVAILABLE COPY

Nr.	Abt.	Datum	Handy.	Nr.	Abt.	Datum	Handy.
p 1	Lej. Bild.			p 7	Stell. D.		
p 2	S. Sch.			p 8	Weserb.		
p 3	V. T., T. D.			p 9	Wdr.		
p 4	Kanzl.			p 10	Stat.		
p 5	Stabop.			p 11	S. Pers.		
p 6	D. H. L.			p 12	Humor.		

REGIA - 78640

Berlin, den 3. 11. 1933

# Bestätigung

Die 1. V. 33 wird eingerechnet. Stellenbesetzungsantrag vom 1. V. 33 Tab. Nr. 11 44-Dr.

mit Wirkung vom 1. V. 33 von seiner Dienststellung als 1. V. 33

1. V. 33 entzogen und zum 1. V. 33

1. V. 33 ernannt.

Der Chef des 44-Gruppenübrer

Neuerfasser: 1. V. 33

Der Chef des 44-Gruppenübrer

BEST AVAILABLE COPY

44-Gruppenübrer

Nr.	Nr.	Datum	Handz.	Nr.	Nr.	Datum	Handz.
P 1	Erz. Viltb.			P 7	Stell. W.		
P 2	J. Sch.			P 8	Beförb.		
P 3	U. T. T. W.			P 9	Nbr.		
P 4	Kanzl.			P 10	Stat.		
P 5	Stabsv.			P 11	J. Pers.		
P 6	D. M. L.			Ref.	Ausw.		



A b s c h r i f t !

9868

Der Chef des ~~W~~-Hauptamtes  
~~W~~-Personalamt  
K./Schl.

Berlin, am 15.12.37

An den  
~~W~~-Oberabschnitt M i t t e

1.)

Der ~~W~~-Hauptsturmführer H o d a m - ~~W~~-Nr. 31 000 - wird m.W.v. 31.3.38 unter Erhebung von seiner Dienststellung als Mot.-Referent des Oberabschnitts Mitte aus dem hauptamtlichen Dienstverhältnis entlassen. Er hat sich in Verbindung mit dem Fürsorgeamt um einen Zivil-Beruf zu bemühen. Hodam ist ausdrücklich darauf hinzuweisen, dass eine anderweitige hauptamtliche Verwendung für ihn nicht möglich ist.

2.)

~~W~~-Untersturmführer L u t t e r b a c h , ~~W~~-Nr. 127 520, ~~W~~-Hauptamt - Hauptabteilung I/Mot. - wird m.W.v. 1.2.38 probeweise mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Mot.-Referenten beim ~~W~~-Oberabschnitt Mitte beauftragt.

Der Chef des ~~W~~-Hauptamtes  
I.V.

( Sch )

~~W~~-Gruppenführer

f.d.R. der Abschrift:

*Wustberg*  
~~W~~-Untersturmführer

BEST AVAILABLE COPY

# Personal-Bericht

des SS-Hauptscharführer Günther Lutterbach, Referent, SS-Hauptamt, I/Mot  
(Dienstgrad) (Vor- und Name) (Dienststellung und Einheit)

Mitglied Nr. der Partei: 1771639 SS-Ausweis Nr. 127520

Zeit wann in der Dienststellung: 1935 Beförderungsd. u. leht. Dienstgrad: H-Scha. 9.11.36  
O-Scha. 20.4.36

Geburtstag, Geburtsort (Kreis): 11. Juli 1906 Berlin

Beruf: 1. erlernter Kaufmann 2. jetziger SS-H. Scha. hauptamtl.

Wohnort: Berlin-Lichtenberg Straße: Hagenstr. 43

Verheiratet? ja Mädchennamen der Frau: Lierta Stobbe Kinder? 1 Konfession: gottglbg.

Wirtschaftliche Verhältnisse: geordnet

Vorfürfen? keine

Verletzungen, Verfolgungen und Strafen im Kampfe für die Bewegung: nein

## Beurteilung:

I. Rassistisches Gesamtbild: *ganz. stark. rassist.*

II. 1. Charakter: *typisch*

2. Wille: *stark. willig u. feindsig*

3. Gesunder Menschenverstand: *ja*

Wissen und Bildung: *Hohe Allgemeinbildung*

Auffassungsvermögen: *stark. schnell*

Nationalsozialistische Weltanschauung: *typisch*

III. Auftreten und Benehmen in und außer Dienst: *stark. typ. Person*  
(Besondere Neigungen, Schwächen und Fehler)

*stark. typ. Persönlichkeit in typ. (deutsch)  
offen. Nationalist für Nationalismus.*

IV. Ausbildungsengang, Kurse, Spezialausbildung: 1930-1933 O.H. 1.6. 1900 1.1.  
1.7. 1900 1.1. 1900 1.1.

V. Grad und Fertigkeit der Ausbildung:

1. durch den Dienst in der alten Armee, der Reichswehr oder Polizei:

2. im G.B.-Dienst:

3. in der Leichtathletik:

4. im Unterricht:

VI. Eignung

1. zur Beförderung:

2. für welche Dienststellung:

den 17. E. 1937

Unterschrift:

*[Handwritten Signature]*

Dienstgrad:

1.1. (Vorschauführer)

Dienststellung:

Leiter des Abt. 5. Inst.

Stellungnahme der vorgelegten Dienststellen:

NOT AVAILABLE COPY

Lebenslauf

geboren am 14. April 1899 in  
Bielefeld  
Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln  
1921-1922  
1923-1924  
1925-1926

1927-1931 Studium an der Universität zu Köln  
1931-1934

1934-1935

1935-1936

1936-1937

1937-1938

1938-1939

1939-1940

1940-1941

1941-1942

1942-1943

1943-1944

1944-1945

UNREPLICABLE COPY



BEST

Einheit: .....	EE Ausweis Nr. .....
-------------------	-------------------------

1

Militärdienst

2

Bemerkungen  
(Verwendung, Verletzungen, Ausschleiden)

Arbeits- oder Heimat Truppe: .....

von ..... bis .....

Heim Truppe: .....

von ..... bis .....

Arbeits-: von ..... bis .....

Edl: von ..... bis .....

Süßheringens: von ..... bis .....

2. 11. 24 - 28. 1. 25

12. 38

gebundener ...

u. St. Reichswehr oder Landwehr:

von ..... bis .....

Poliz. oder Gendarmerie:

von ..... bis .....

Ausbildung bei der EE:

Truppen-Schule Dauer	Mon.	Wdt Gew. 98, 98 1/2, 99, 99 1/2 usw.
Mannsch.-Sch.	Mon.	
Unterj.-Schule	Mon.	Als: EE M, Gerätewart usw.
MGSS-Schule	Mon.	

Reiner Dienstgrad: Seit wann? .....

Poliz. Bereitschaft:

von ..... bis .....

Erreichter Dienstgrad: .....

Sonderausbildung: z. B. Segel-  
flieger, Lehrer für Gaschutz usw.

Schreibstille: I, II, Schriftsch.

Orden und Ehrenzeichen:

Besondere sportliche Leistungen und sportliche Auszeichnungen:  
z. B. Gewichtheber 20 km 2. Preis; Dtsch. Sportabzeichen Gold;  
EA-Sportabzeichen usw.

Sonderausbildung:

Verwundungen:

Führung bei der EE:

Reiseunbefähigt: ..... %

Dauererschein: 10

Strafen bei der EE:

amtliche

Offizielle Belobungen, frühere Stahlhelmangehörigkeit,  
Kurse bei Landwehr, Reichswehr oder Poliz. Bereitschaft:

..... 1933

..... 1933

..... den ..... 1933

Unterschrift: .....

Dienstgrad: .....

Dienststellung: .....

BEST AVAILABLE COPY

Mitglieds Nr. 47744 Vor- und Zuname Müller, Hans

Geboren: 18. 11. 1897 Ort: ...  
Beruf: ... Ledig, verheiratet, verw.  
Eingetreten: 1.4.33  
Ausgetreten:  
Wiedereingetr.:

Wohnung: ...  
Ortsgr.: ... Gau: ...  
Wohnung: ...  
Ortsgr.: ... Gau: ...

Wohnung: ...  
Ortsgr.: ... Gau: ...  
Wohnung: ...  
Ortsgr.: ... Gau: ...  
Buch. Nr. 1. 40/6

Wohnung:  
Ortsgr.: ... Gau:  
Wohnung:  
Ortsgr.: ... Gau:

EGBA - 78640/01

Handwritten notes and stamps, including dates like 1933, 1934, and various administrative markings.